

Isen

Baudenkmäler

- D-1-77-123-4** **Am Gries 11.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebel, um 1870.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-67** **Bachelfeldstraße 1.** Riegel-Bundwerkstadel des Parallelhofes Steinspoint, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-6** **Bischof-Josef-Straße 8.** Pfarrhaus, zweigeschossiger kubischer Walmdachbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-7** **Bischof-Josef-Straße 16.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reicher Putzgliederung und Dachluke, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-81** **Bründlreut.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-29** **Buchschachen 6.** Wohnteil des ehem. Dreiseithofs, zweigeschossiger Flachesatteldachbau mit Putzgliederungen und kreuzgratgewölbtem Flez, Dachtragwerk bez. 1856.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-30** **Burgstraße 1; Burgstraße 3.** Burg Burgrain, ehem. Pflegeschloss des Hochstiftes Freising, als vierflügelige Höhenburg errichtet, heute dreiflügelige Anlage, wohl ab dem frühen 12. Jh. an Stelle eines befestigten Adelshofes entstanden und ab 1200 erneuert, spätgotischer Neubau des 14./frühen 15. Jh. und 16. Jh.; Palas (Nordflügel), dreigeschossiger Satteldachbau, 1475 (dendro.dat.), 1639 nach Brand verändert, Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Ostflügel), dreigeschossige Satteldachbauten, 15./16. Jh., Umbau um 1711, im 19. Jh. teils verändert; Bergfried (Südflügel), unverputzter Nagelfluhquaderbau auf quadratischem Grundriss, um 1200, Obergeschosse abgetragen um 1800; Ringmauer, spätgotisch, mit hofseitigen Blendarkaden, 14./frühes 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-31** **Burgstraße 3.** Kath. Filialkirche und Schloßkapelle St. Georg, schmaler Saalbau mit Dachreiter und quadratischem Chor im Südwesteck des Burghofs, auf spätgotischem Unterbau durch Dominik Glasl neu errichtet 1719; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-32** **Daxau 1.** Wohnteil des ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit reichem Bundwerkgiebel, ehem. verputzter Blockbau, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-77-123-8** **Dorfner Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach und Pilastergliederung an der Westseite, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., hölzerner Anbau um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-11** **Erdinger Straße 6; Erdinger Straße 8.** Ehem. Gerberhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, Traufsöller und Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-33** **Fahrnbach 2.** Hakenhof, zweigeschossiges massives Wohnstallhaus mit Traufbundwerk am Stall und großem Bundwerkgiebel am Stadel, um 1830, Stadel bez. 1860.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-34** **Fahrnbachwiesen.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-84** **Feldl.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-82** **Fuchsberg.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-74** **Georg-Escherich-Straße 4.** Forstamt, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Lisenengliederung, im späten Maximiliansstil, nach 1871; Nebengebäude mit Werkstatt, Schlacht- und Kühlraum für die Jagd, Ende 19. Jh.; Holzlege mit Taubenhaus, Ständerbau mit Pultdach, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-38** **Giesering 3 a.** Hakenhof, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Traufbundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-75** **Holzfeld in der Flur Reit.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, wohl vor 1614.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-76** **Holzfeld in der Flur Reit.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, wohl vor 1614.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-40** **Hub 3.** Ehem. Wohnstallhaus, sog. "Beim Schuster", zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Putzgliederung, Traufbundwerk am ehem. Wirtschaftsteil, 1884, im Kern älter; Backhaus, Sichtziegelbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-41** **Hub 4.** Kleiner Stadel, Bundwerk auf massivem Erdgeschoss und Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-77-123-83** **In der Flur Moos.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-69** **In der Flur Sollach.** Grenzstein der Herrschaft Burgrain, um 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-86** **In der Flur Stetten.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-59** **In der Flur Strich.** Feldkapelle, Putzbau mit Satteldach, Traufband und kleiner Vorhalle, bez. 1820.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-3** **Josefsberg; Kapellenweg.** Lourdesgrotte, Felsszenerie mit lebensgroßen Steinfiguren, von Max Heilmaier, 1901; Bethäuschen, links und rechts flankierende Säulenbauten mit Walmdach und Sitzbänken, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-2** **Kapellenweg 1.** Kath. Kapelle St. Joseph, niedriger Saalbau mit rundem Chorabschluß und Dachreiter, westlicher Teil von 1609, im 18. Jh. nach Osten erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-44** **Kopfsöd 1.** Ehem. Mitterstallhaus, erdgeschossiger Massivbau mit Blockbau-Kniestock, Traufbandwerk und flachem Satteldach, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-45** **Kuglmühle 2.** Bildstock, kleiner Putzbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-50** **Lindenstraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Margareth, langgestreckter Saalbau mit leicht eingezogenem polygonalem Chorabschluß, angefügter Sakristei und Westturm mit Spindelhelm, Chor spätgotisch, Langhaus 17./18. Jh., nach Brand 1776 umgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-47** **Loiperstett 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossige Einfirstanlage mit Flachsatteldach, Wohnteil mit Obergeschoss in Ständerbohlenbauweise, 18. Jh., Erweiterung mit gewölbtem Stall, um Mitte 19. Jh., überformt 1937.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-13** **Ludwig-Heilmaier-Straße 5.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mezzanin, Treppengiebel und Putzgliederungen, um 1860/70.
nachqualifiziert

- D-1-77-123-18** **Marktplatz.** Marktbrunnen, zugleich Kriegerdenkmal, polygonale Brunnenwanne mit Mariensäule aus Sandstein, von Max Heilmaier, 1923.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-15** **Marktplatz 3.** Ehem. Feuerwehrhaus, eingeschossiger Satteldachbau auf hohem Sockelgeschoss mit Treppengiebel und flankierenden Giebeltürmchen, in historisierender Formensprache, Ende 19. Jh., Giebel- und Wappenfigur von Max Heilmaier.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-16** **Marktplatz 5.** Ehem. Doppelhaus, sog. Baldoni- oder Wachthaus, schmaler dreigeschossiger Pultdachbau, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-17** **Marktplatz 6.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reicher Putzgliederung, Eckerker und vorgelagertem Freisitz mit Bogenbrüstung, um 1840/60.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-77** **Müllumladestation Isen Baumgartner Bogen.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-19** **Münchner Straße 3.** Gasthaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 3. Viertel 19. Jh.; angefügter Festsaal von 1926.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-22** **Münchner Straße 20.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiges Doppelgiebelhaus mit Ständerker und rückseitig angefügtem Lagerhaus, Haustür bez. 1909.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-89** **Nähe Burgstraße.** Ehem. Ökonomie der Burg Burgrain, bestehend aus ehem. Schäfllerei und Schmiede, Pferde- und Schweinestall, Remise und Eiskeller, eingeschossiger Walmdachbau auf hakenförmigem Grundriss, der Ostteil mit Halbwalmdach, 18./19. Jh., erdgeschossiger Kopfbau an der Westseite mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; Eiskeller, tonnengewölbte Anlage aus Backstein und Nagelfluhquadern des um 1800 abgetragenen Bergfrieds, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-9** **Nähe Dorfner Straße.** Votivkapelle Hl. Hubertus, Putzbau mit Traufband und Satteldach, unter Einbeziehung eines Vorgängerbaus 1935 als Votivkapelle errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-35** **Nähe Fahrnbach.** Bildstock, verputzter Pultdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-77-123-73** **Nähe Georg-Escherich-Straße.** Ehem. Bräukeller des Gasthauses Zum Storch, tonnengewölbter Ziegelsteinkeller mit giebelständigem Eingangshäuschen und schmiedeeisernem Eingangsgitter, um 1880.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-42** **Nähe Hub.** Kreuzigungsgruppe, farbig gefasst, in einem Holzgehäuse, nach 1870/71.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-23** **Nähe Weidacherweg.** Riegel-Bundwerkstadel mit Satteldach, Ende 18. Jh.; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-24** **Nähe Weidacherweg.** Kapelle, kleiner Putzbau mit Traufband und Dachreiter, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-66** **Nähe Weiher.** Wassermühle, sog. Schrollenmühle, kleiner Massivbau mit teilweise verputztem Blockbau-Kniestock, Satteldach und Wasserrad, um 1850/70.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-85** **Niederfeld.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, ohne Wappenkopf, wohl 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-51** **Rosenberg 6.** Ehem. Hakenhof, erdgeschossiger Mittertennbau mit Flachsatteldach, teilweise verputztem Blockbau-Kniestock und Traufbundwerk, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-52** **Rosenberg 8.** Bundwerkstadel, mit massivem Erdgeschoss und Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-53** **Rosenberg 15.** Hakenhof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Traufbundwerk am Wirtschaftsteil, im Giebel bez. 1800.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-54** **Schnauppung 1.** Kath. Filialkirche St. Johannes d.T., Saalbau mit polygonalem Chorschluß, Chorflankenturm und angefügter Sakristei, im Kern spätgotisch, barockisiert 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-48** **Schulstraße 10.** Kath. Filialkirche St. Urban, Saalbau mit leicht eingezogener Apsis, Chorflankenturm mit Zwiebelhaube und angefügter Sakristei, Turm gotisch, sonst wohl Neubau 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-60** **Steidelstetten 1.** Bundwerk am Stadel, Erdgeschoß erneuert, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-77-123-58** **Stetten 1.** Wohnstallhaus des ehem. Parallelhofes, zweigeschossiger flacher Satteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoß und Bundwerk über dem Stall, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-56** **Strich 17.** Wohnstallhaus des Hakenhofes, zweigeschossiges Bauernhaus mit Flachsatteldach und Traufbundwerk am Wirtschaftsteil, gegen Mitte 19. Jh.; Nebengebäude, kleiner Blockbau mit Getreidekasten, Giebelbundwerk und Laube, modern bez. 1762, von anderer Hofstelle überführt.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-1** **St.-Zeno-Platz 1.** Ehem. Kollegiatstiftkirche, jetzt Kath. Pfarrkirche St. Zeno, dreischiffige Pfeilerbasilika mit Krypta und drei Apsiden, nach dem Vorbild des Freisinger Domes um 1200 errichtet, Turm und westliche Vorhalle Anfang 15. Jh., Barockisierung 1697-1701 und um 1730; mit Ausstattung; Friedhof mit Ummauerung, wohl des 18. Jh., zahlreiche Grabmäler des 19. und der 1. Hälfte des 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-70** **St.-Zeno-Platz 5.** Ehem. Dechanthof des Kollegiatstift St. Zeno, zweigeschossiger Satteldachbau, 17. Jh., wohl um 1820/40 überformt; mit barocker Innenausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-79** **Sulzbogen.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-80** **Thalhamer Bogen.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-78** **Thalhamer Bogen.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, bez. 1683.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-61** **Thonbach 3.** Feldkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung und kleiner Apsis, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-65** **Weiher 3.** Wohnteil des Bauernhauses, erdgeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-123-63** **Weiher 6.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, auf einer Anhöhe stehender Saalbau mit polygonalem Chorabschluß, Chorflankenturm und angefügter Sakristei, Anfang 16. Jh., um 1900 Langhausverlängerung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-77-123-68 **Westacher Hölzer.** Waldkapelle St. Leonhard, sog. Müllerbrünnl-Kapelle, kleiner Holzständerbau mit vorgezogenem Satteldach, 1894; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 65

Isen

Bodendenkmäler

- D-1-7738-0006** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0007** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0009** Verebener Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0108** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der ehem. Kollegiatsstift- und heutigen Kath. Pfarrkirche St. Zeno von Isen und ihrer Vorgängerbauten sowie der abgegangenen Friedhofskirche St. Johannis und der Marktkirche Allerseelen.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0109** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Kapelle St. Joseph in Isen.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0204** Siedlung des Endneolithikums oder der Frühbronzezeit sowie Siedlung oder verebnete Grabhügel der späten Bronze- oder Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0211** Siedlung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit
nachqualifiziert
- D-1-7838-0008** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0103** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstrecke der Trasse Augsburg-Wels) mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0141** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich von Schloss Burgrain und seinen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie der Kath. Filialkirche und Schlosskapelle St. Georg sowie Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-1-7838-0144** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Urban von Mittbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-1-7838-0148** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margareth von Pemmering.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0157** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d.T. von Schnaapping.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0164** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius von Weiher und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0175** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des abgegangenen Edelsitzes und Einzelhofes Kay.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0179** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0206** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7838-0207** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18